

## Zum 10. Jahrestag des Aufrufes der KPD an das deutsche Volk

Vor zehn Jahren, am 11. Juni 1945, wandte sich das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Deutschlands mit einem Aufruf an das schaffende Volk in Stadt und Land, an Männer und Frauen, an die deutsche Jugend. In diesem Aufruf wurde das Programm des Neuaufbaus Deutschlands auf antifaschistischen und demokratischen Grundlagen entwickelt und dem deutschen Volk in seiner schweren Lage Weg und Ziel zu einem neuen, besseren Leben gewiesen. Es war in der Tat ein Programm, das unser Volk aus dem Elend und aus der nationalen Katastrophe, in die es durch die barbarische Hitlerherrschaft gestürzt wurde, herausführen konnte und in dem Teil Deutschlands, der heute die Deutsche Demokratische Republik und das demokratische Berlin umfaßt, auch herausführte.

Einen Tag vor der Veröffentlichung dieses für die gesellschaftlich-politische Entwicklung unseres Volkes so bedeutsamen Programms hatte die sowjetische Militärverwaltung in Deutschland durch den Befehl Nr. 2 vom 10. Juni 1945 auf dem Territorium der sowjetischen Besatzungszone in Deutschland die Bildung und Tätigkeit aller antifaschistischen Parteien erlaubt und das Recht gewährt, sich „in freien Gewerkschaften und Organisationen zum Zweck der Wahrung der Interessen und Rechte der Werktätigen“ zusammenzuschließen. Einen Monat nach der Kapitulation gab, in Vertrauen auf die gesunden Kräfte der Arbeiterklasse und des deutschen Volkes, das sowjetische Kommando allen Parteien und Organisationen freie Bahn, „die sich die endgültige Ausrottung der Überreste des Faschismus und die Festigung der Grundlage der Demokratie und der bürgerlichen Freiheiten in Deutschland und die Entwicklung der Initiative und Selbstbetätigung der breiten Massen der Bevölkerung in dieser Richtung zum Ziel setzten“. Es sei vermerkt, daß zu jener Zeit in den anderen Zonen Deutschlands noch jede politische Tätigkeit durch die westlichen Besatzungsmächte verboten war.

Daß die Kommunistische Partei Deutschlands als erste mit einem klaren Programm des demokratischen Aufbaus vor das deutsche Volk trat, einem Programm, das den Interessen der überwältigenden Mehrheit unserer Bevölkerung entsprach, hat seine Ursachen im kompromißlosen, unerschrockenen und opfervollen Kampf der Kommunisten gegen Faschismus und imperialistischen Krieg, für die Verteidigung der gerechten Interessen der Arbeiterklasse und der deutschen Nation. Seit ihrem Bestehen führte die KPD einen konsequenten Kampf gegen den Militarismus, für Frieden, Demokratie und sozialen Fortschritt. Die Kommunisten waren die Bannerträger im illegalen Kampf gegen die Nazi-Barbarei, die hingebungsvollen Organisatoren der Aktionsgemeinschaft und der Einheit der Arbeiterklasse sowie des Zusammenschlusses aller antifaschistisch-demokratischen Volkskräfte. Gestählt in den Jahren harter Kämpfe, reich an Erfahrungen und bewaffnet mit der Wissenschaft des Marxismus-Leninismus, konnte die KPD mit Autorität vor die Arbeiter und unser Volk treten und ihnen sagen: die militaristischen und faschistischen Kräfte, die vaterlandslosen Monopolherren und Großgrundbesitzer haben Deutschland und sein Volk ins Verderben geführt. Es gibt inmitten des Chaos, das Hitler, Krupp, Röchling und